

Liebe Familien!

Das neue Jahr hat seinen Lauf genommen, Vorsätze haben sich vielleicht schon wieder in Luft aufgelöst, weil der Alltag stärker ist als unser Wille und Kälte sowie Grippevirus lenken uns ohnehin in eine andere Richtung. Besonders aus der Zeitung weht der raue, kalte Wind der Weltnachrichten und erfüllt uns mit Unruhe und Angst.



***Woran halten wir uns jetzt?
Wo ist der Fels, bei dem wir Schutz suchen? (Dtn 32,37)***

Und voll Vertrauen sprechen wir wie König David in der Bibel:

„Herr, du mein Fels, meine Burg, mein Retter, mein Gott, meine Feste in der ich mich berge, mein Schild und sicheres Heil, meine Zuflucht!“ (Ps 18,3)

Und wir richten den Blick auf Gott und sagen mit einem Lächeln und einer festen Stimme:

„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.“

Erinnern wir uns, wir sind getauft. Wir sind mit Gott verbunden. Er verlässt uns nicht. Er ist treu. Er geht mit uns durch das Jahr.

Am brennenden Dornbusch sagte er zu Mose: „Ich bin der: Ich bin da!“

Das Glaubensbekenntnis ist ein Ausdruck der Verbundenheit mit Gott, der die Liebe ist. „Ich glaube an Gott...“ heißt, wir wissen wo wir stehen, wer uns wirklich beherrscht, wer unseren Alltag durchleuchtet, wer den Ton angibt im Leben. Entscheiden wir uns in unruhigen Zeiten bewusst für ihn.

**Er wird uns beleben und Angst und Sorge verlieren die Macht über uns.
Geben wir dieses Vertrauen unseren Kindern weiter:**

„Verpflichtet eure Kinder, dass auch sie auf alle Bestimmungen dieser Weisung achten und sie halten. Das ist kein leeres Wort, das ohne Bedeutung für euch wäre, sondern es ist euer Leben. Wenn ihr diesem Wort folgt, werdet ihr lange in dem Land leben, in das ihr jetzt über den Jordan hinüberzieht, um es in Besitz zu nehmen.“ (Dtn 32,46-47)

Das Glaubensbekenntnis möge unser Fels in diesem Jahr sein. Ich lade Sie ein, mit Ihrer Familie den Glauben immer wieder zu feiern und Gottes Platz (den „Herrgottswinkel“) in den Wohnungen immer wieder zu erneuern.

„Ich glaube an Gott!“

Anleitung für einen Begleiter durch das Jahr!



Dieser „Himmel“ begleitet uns durch das Jahr. In jeder Katechese wird ein neues Element dazukommen. Nehmen Sie sich Zeit und fertigen Sie mit Ihren Kindern dieses Bild an. **Auf der nächsten Seite werden wir mit diesem Bild beten.**

Bastelanleitung:

- Ein weißes DIN A 3 Zeichenblatt wie abgebildet zuschneiden,
- mit Deckfarben in verschiedenen Blautönen bemalen, trocknen lassen,
- auf einen festen Karton aufkleben und nochmals ausschneiden,
- Monstranzbild (s. unten) bemalen und in der Mitte aufkleben,
- den ersten Teil des Glaubensbekenntnisses als Wortschilder ausschneiden (s. unten!)
- Wortschilder aufkleben..... FERTIG!!!!



Ich glaube

an Gott

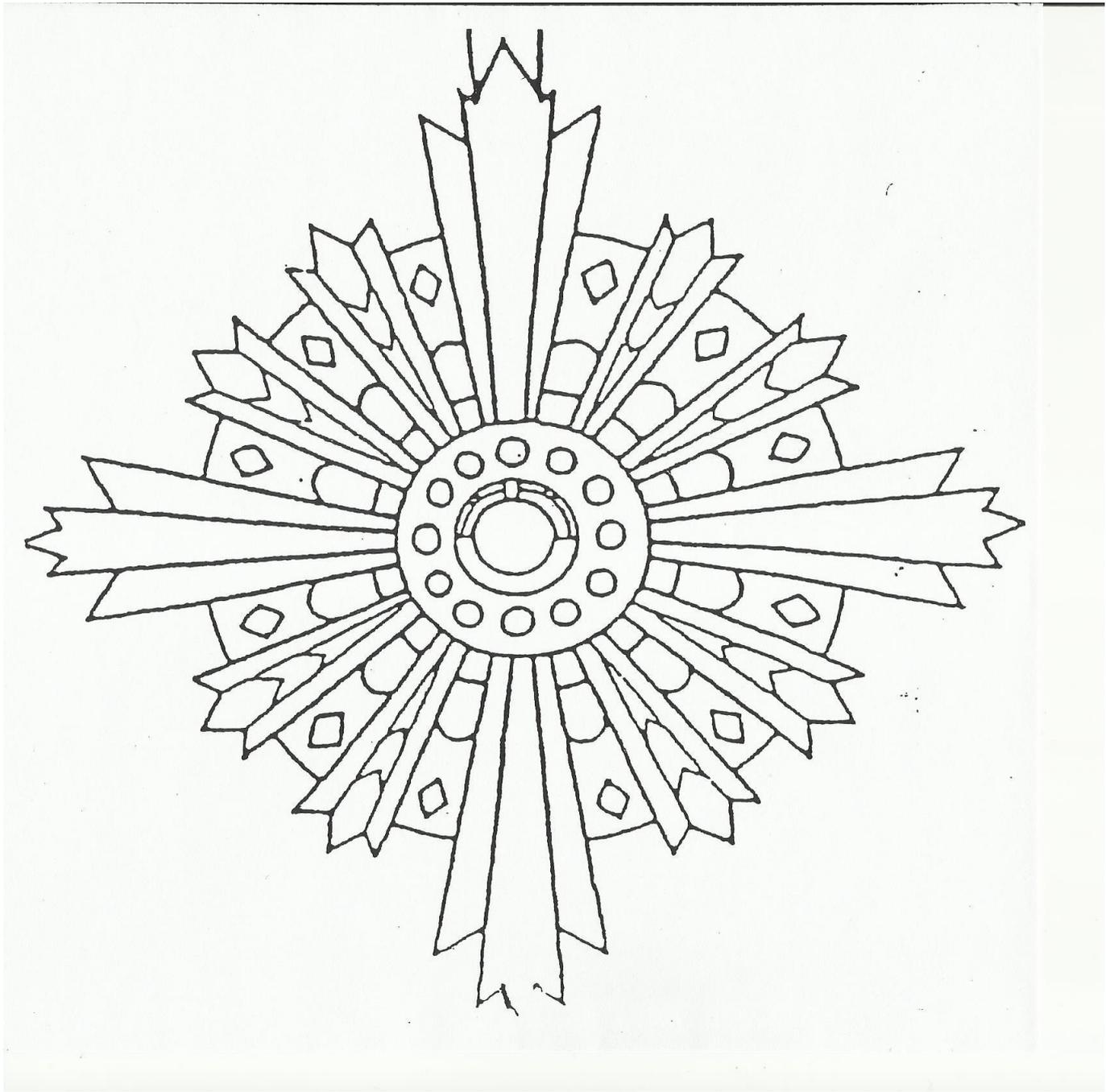
den Vater,

den Allmächtigen,

den Schöpfer

des Himmels

und der Erde.



Wir feiern „Ich glaube an Gott“!

Das „Himmelsbild“, eine Kerze, Weihwasser,... sollen die Mitte des Feierplatzes (Tisch, Boden,...) sein.

1. Lieder: Vater des Lichts (s. 1. Katechese) oder andere bekannte Lieder

2. Vaterunser-Gebet

3. Ich glaube an Gott...

- lasst das Herz sprechen
- lasst die Kinder die Worte „Ich glaube an Gott“ nachsagen,...
- Eltern sprechen:

Gott du bist unsere Mitte wir wollen deine Liebe spüren. Danke, dass du da bist. Du bist wichtig!

4. Ich glaube an Gott, den VATER,...

- Wie ist Gott, wenn er wie ein liebender Vater ist? Sprecht es aus!
- Eltern sprechen.

Gott du bist wie ein lieber Vater, du beschützt uns und freust dich mit uns, du bist da. Wir danken dir für alles. Danke für Mama und Papa!

5. Ich glaube an Gott, den Vater, den ALLMÄCHTIGEN,...

- Gottes Macht ist LIEBE! Wenn Gott der Allmächtige ist, dann umhüllt uns seine Liebe. Seine Liebe hat das letzte Wort, weil Gott eben allmächtig ist.
- Eltern sprechen:

Gott, deine Liebe umhüllt uns wie ein Mantel, der uns schützt und wärmt. Sie ist wie die Sonne, die alles in unserem Leben hell macht.

Wir fürchten uns nicht, denn du nimmst uns die Angst. Danke, Gott.

Bitte, bleib mit deiner Liebe bei uns!

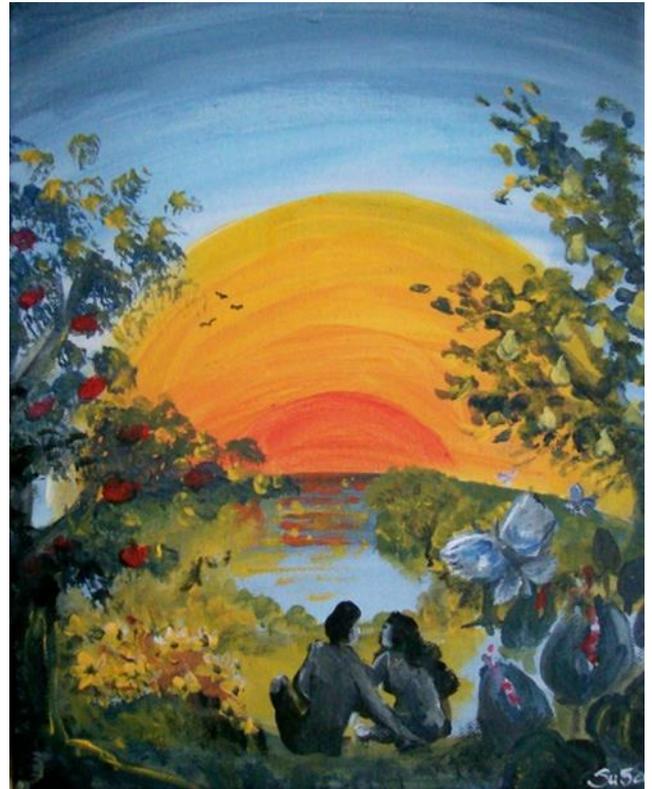
1. Va-ter des Lichts, du freust dich
2. Va-ter des Lichts, du änderst dich nicht,
an dei-nen Kin- dern, bist im-mer der-sel- be. Va-ter des Lichts, Va-ter des Lichts,
du freust dich, du änderst dich nicht, an dei-nen Kin- dern, bist im-mer der-sel- be.
1.+2. Al-les, was gut und voll-kom-men ist, kommt von dir. Al-les, was gut und voll-kom-men ist, kommt von dir. Al-les, was gut und voll-kom-men ist, kommt von dir. Va-ter des Lichts.

6. Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den **SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE.**

- Gebet:

Gott, alles was wir sehen auf der Erde und im Himmel ist von deiner Liebe durchströmt. Dein Atem und dein Leben ist in allem. Wir möchten das erkennen und die Menschen, Tiere und die Natur lieben und schützen. Danke, dass du alles gemacht hast.

7. Danke-Sätze formulieren – Wer findet die meisten Danke-Sätze?



8. Lied: Jesus, I believe

Zum Anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=3SRcC68bsl8>

Jesus, I believe

Jesus I believe, Jesus I believe, Jesus I be
lieve, I be-lieve in You. I be - lieve in You.
Herr, ich glaub an Dich ... Herr, ich hoff auf Dich ... Herr, ich liebe Dich ...

9. Kreuzzeichen mit Weihwasser

Eltern und Kinder zeichnen sich gegenseitig das Kreuzzeichen auf die Stirn mit dem Kurzgebet:

„Jesus segnet dich!“